

wintershall dea

PRESSEINFORMATION

WINTERSHALL DEA SCHLIEßT BESTÄTIGUNGSBOHRUNG IN DER BERGKNAPP-FÜNDIGKEIT AB

- Reservenschätzung für Bergknapp-Ölfund von 40 bis 84 Mio. BOE
- Zusätzliche Reserven in der Åre-Formation entdeckt
- Entwicklungsmöglichkeiten werden geprüft
- Stärkt die Position des Unternehmens in der Norwegischen See und im Haltenbank-Gebiet

Datum:
06.09.2021

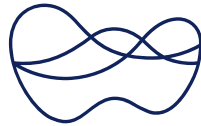
PI-21-24

Seite:
1 von 3

Stavanger. Wintershall Dea, Europas führendes unabhängiges Gas- und Ölunternehmen, hat die Bestätigungsbohrung im Ölfund Bergknapp in der Norwegischen See abgeschlossen.

Die von der Bohrplattform Deepsea Aberdeen abgeteufte Bohrung bestätigt die Ölfunde in den Formationen Garn und Tilje und wiesen außerdem Gasvorkommen in der Åre-Formation nach. Nach Abschluss der Bestätigungsbohrung werden die Reserven in der Garn- und Tilje-Formation auf 40 bis 84 Millionen Barrel förderbares Öläquivalent geschätzt, während die Åre-Formation weitere 13 bis 56 Millionen Barrel förderbares Öläquivalent enthalten dürfte.

Die Bergknapp-Fundstelle liegt 200 Kilometer nördlich von Kristiansund und acht Kilometer westlich des von Wintershall Dea betriebenen Maria-Ölfeldes in einem Gebiet mit vorhandener Infrastruktur im direkten



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
06.09.2021

PI-21-24

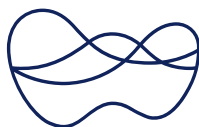
Seite:
2 von 3

Umkreis in der Norwegischen See. Das Lizenzkonsortium wird nun mögliche Entwicklungsmöglichkeiten prüfen.

„Wir freuen uns, dass wir im Haltenbank-Gebiet in der Norwegischen See eine weitere Entdeckung gemacht haben. Wir werden nun eng mit unseren Partnern zusammenarbeiten, um die Finanzierung zu finalisieren und die Entwicklung des Fundes erfolgreich voranzutreiben“, sagte Hugo Dijkgraaf, Chief Technology Officer der Wintershall Dea und zuständiges Vorstandsmitglied für Exploration. „Die förderbaren Reserven zahlen auf unsere Wachstumsstrategie im Land ein und stärken unsere Position als engagierter Partner in Norwegen“, fügte Dijkgraaf hinzu.

Diese Bohrung in Bergknapp ist die zweite eigenoperierte Explorationsbohrung, die Wintershall Dea in Norwegen im Jahr 2021 durchgeführt hat. Im Mai 2021 ist das Unternehmen in der nahe gelegenen Lizenz PL211 auf die Fündigkeit Dvalin Nord gestoßen. „Bergknapp ist eine wichtige Entdeckung, die zu unserer starken Position in dieser Region des Norwegischen Kontinentalschelfs beiträgt. Mit Maria und dem nahegelegenen Dvalin-Feld haben wir uns bereits als wichtiger Betriebsführer im Haltebank-Gebiet etabliert“, sagte Alv Solheim, Managing Director von Wintershall Dea Norge. „Bergknapp und Dvalin Nord werden diese Position weiter stärken“, so Solheim weiter.

Die Bohrinsel Deepsea Aberdeen wird nun in das von Wintershall Dea betriebene Vega-Feld in der Nordsee verlegt. Wintershall Dea ist mit



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
06.09.2021

PI-21-24

Seite:
3 von 3

einem Anteil von 40 Prozent Betriebsführer in der Lizenz PL 836S, wo Bergknapp gefunden wurde. Die Partner Spirit Energy und DNO Norge halten jeweils 30 Prozent.

Über Wintershall Dea

Wintershall Dea ist Europas führendes unabhängiges Erdgas- und Erdölunternehmen mit mehr als 120 Jahren Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten E&P-Wertschöpfungskette. Das Unternehmen mit deutschen Wurzeln und Sitz in Kassel und Hamburg sucht und fördert in 13 Ländern weltweit Gas und Öl auf effiziente und verantwortungsvolle Weise. Mit Aktivitäten in Europa, Russland, Lateinamerika und der MENA-Region (Middle East & North Africa) verfügt Wintershall Dea über ein weltweites Upstream-Portfolio und ist mit Beteiligungen im Erdgastransport zudem im Midstream-Geschäft aktiv. **Mehr in unserem [Geschäftsbericht](#).**

Als europäisches Gas- und Ölunternehmen unterstützen wir das Ziel der EU, bis 2050 klimaneutral zu werden. Dafür haben wir uns anspruchsvolle Ziele gesetzt: Bis 2030 wollen wir die Treibhausgasemissionen der Kategorien Scope 1 und 2 in allen unseren eigenoperierten und nicht eigenoperierten Explorations- und Produktionsaktivitäten in Höhe unseres Anteils auf netto null reduzieren. Zudem will Wintershall Dea die eigene Methanintensität bis 2025 auf unter 0,1 Prozent senken und weiterhin das routinemäßige Abfackeln von Begleitgas komplett vermeiden. Die Klimaziele sollen durch Portfoliooptimierung, Emissionsreduzierung durch mehr Energieeffizienz, Investitionen in naturbasierte Ausgleichslösungen sowie in Zukunftstechnologien wie Wasserstoff und CCS erreicht werden. **Mehr hierzu finden Sie in unserem [Nachhaltigkeitsbericht](#).**

Wintershall Dea ist 2019 aus der Fusion der Wintershall Holding GmbH und der DEA Deutsche Erdoel AG hervorgegangen. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 2.500 Mitarbeitende aus über 60 Nationen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wintershalldea.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#) und [Instagram](#).